

[8676.] **Offene Stelle.**  
Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung Berlins wird ein Gehilfe gesucht, der mit einem gebiegenen, zuverlässigen Charakter, eine tüchtige Geschäftskennntnis vereint und mit Umsicht und Interesse zu arbeiten gewohnt ist, und findet derselbe bei tüchtigen Leistungen eine sehr angenehme und selbstständige Stellung. Der Eintritt kann sofort geschehen. Es wird namentlich auf diejenigen Offerten Rücksicht genommen werden, die ein längeres Verbleiben im Geschäft in Aussicht stellen. Offerten unter Chiffre S. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[8677.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, der in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands seine Lehrzeit zugebracht, daselbst noch 2 Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, und Kenntnisse der engl. u. französischen Sprache besitzt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung ein anderes Engagement. Auskunft über seine Leistungen u. bisherige Führung werden auf Anfragen die Hrn. Anhalt in Danzig, Kummer in Leipzig u. Springer in Berlin gütigst ertheilen.

[8678.] **Zur Nachricht.**  
Den geehrten Herren Bewerbern um die im Börsenblatt, Nr. 97 angezeigte Gehilfenstelle zur Nachricht, daß der Platz bereits besetzt ist.  
Leipzig, den 13. August 1853.  
**F. A. Modes**  
(Firma: Immanuel Müller.)

**Bermischte Anzeigen.**

[8679.] **Insertionen**  
finden vom nächsten Bande an wieder in der „Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung“ Aufnahme. Dieselben werden auf dem Umschlag der einzelnen Hefte abgedruckt. Der Preis für die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum ist 1 1/2 N<sup>o</sup>.  
Das nächste Heft erscheint Anfang Septbr. Berlin, im August 1853.  
**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung.

[8680.] Zu Anzeigen empfehle ich den Umschlag von  
**Zimmermann,**  
**Der Erdball und seine Naturwunder.**  
**Continuation jetzt 2600!**  
Gebühr p. durchlaufende Zeile 2 S<sup>g</sup>.  
Berlin. **Gustav Hempel.**

[8681.] Ich beabsichtige, mein Geschäft durch einen **Schreib- und Zeichenmaterialien-Handel** zu erweitern und ersuche die betr. geehrten Fabriken und Handlungen, welche geneigt und im Stande sind, mir gute und billige Offerten zu machen, um gef. Einsendung von Preis-Couranten und Proben.  
**Neumann-Hartmann** in Elbing.

[8682.] **Leipziger Verleger-Verein.**  
Die so eben im Druck erschienene erste **Auslieferungsliste** unseres Vereins ist bei dem Cassirer, **Hermann Schulze**, à 1 N<sup>o</sup> baar zu erhalten.  
Leipzig, den 6. August 1853.  
**Die Commission.**

[8683.] Seit unserer Empfangs-Bestätigung in Nr. 42 des Börsenblattes empfangen wir für das **Deutsch-Evangelische Seminar bei Martha'sville in Missouri** noch Zusendungen von folgenden Handlungen:  
von Hrn. Gebr. Borntäger in Königsberg.  
" " G. H. Gummi in Ansbach.  
" der Schwerts'schen Buchh. in Kiel.  
" Hrn. C. am Ende in Dresden.  
" " Jacobi in Dillenburg.  
" " Rob. Franz in Halberstadt.  
" " J. L. Schmid in Fürth.  
" " G. W. Köbner in Erfurt.  
" " E. Garcke in Zeig.  
" " A. Pfeiffer in Solingen.  
" " Dörffling & Franke in Leipzig.  
" " M. L. St. Goar in Frankfurt a/M.  
" " F. A. Cupel in Sondershausen.  
" " J. M. Gebhardt in Grimma.  
" " Wilh. Schulze in Berlin.  
" der Wohler'schen Buchh. in Ulm.  
Im Namen des Hrn. Pastor Wall sagen wir den herzlichsten Dank für diese Gaben, die jetzt auf dem Wege nach ihrer Bestimmung sind.  
Hamburg, August 1853.  
Hochachtungsvoll ergebenst  
**Berthel-Besser & Rauke.**

**Leipziger Börse am 15. August 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\mathfrak{R}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\mathfrak{R}$ Ladr. à 5 $\mathfrak{R}$	k. S. 110%	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\mathfrak{R}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151%	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	6. 20
	3 Mt. —	80%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\mathfrak{R}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\mathfrak{R}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\mathfrak{R}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d <sup>o</sup> .	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 16 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\mathfrak{R}$ . . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	2 1/4	—
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	94 1/2	93%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% von 1830 von 1000 u. 500 $\mathfrak{R}$	92 1/4	—
kleinere . . . . .	—	—
à 4% von 1847 von 500 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	100 3/4
à 4% von 1852 von 500 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	102
à 4% von 1852 von 100 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	—
à 4 1/2% von 1850 von 500 u. 200 $\mathfrak{R}$ .	103	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% von 1000 und 500 $\mathfrak{R}$ . . .	92 1/4	—
kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\mathfrak{R}$	—	91
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% von 1000 und 500 $\mathfrak{R}$ . . . . .	96 1/2	—
kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	102 1/2	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\mathfrak{R}$ . . . .	93	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2% v. 500 $\mathfrak{R}$ . . . . .	100	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2% v. 100 u. 25 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4% v. 500 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4% v. 100 u. 25 $\mathfrak{R}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	96 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	109 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2% . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 $\mathfrak{R}$ . . . .	92	—
kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. a 4 1/2% . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5% . . . . .	88 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\mathfrak{R}$ pr. 100 . . . . .	—	186 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\mathfrak{R}$ pr. 100	—	216 1/2
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\mathfrak{R}$ pr. 100 . . .	—	37
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\mathfrak{R}$ pr. 100 . . .	—	134 1/2
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\mathfrak{R}$ pr. 100 . . .	—	312
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\mathfrak{R}$ pr. 100 . . .	—	112 1/2

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebblatt No. 8607-8683. — Leipziger Börse am 15. August 1853. — Wahlzettel.

Anonyme 8609. 8674. 8676.	Franzen & Gr. 8645.	Liesching & Co. 8618.	Schneider & Co. 8655.
8677.	Friderichs 8611.	Löning & Co. 8636. 8658.	Schott's Söhne 8631.
Armbruster 8643.	Geiser 8666.	Masse 8646.	Schulz, D. A. in L. 8610.
Aue in D. 8667.	Goedsche in Sch. 8659.	Modes 8678.	Schwarz in N.-D. 8657.
Barth 8621.	Grau in S. 8662.	Müller in U. 8637. 8669.	Stahel 8624.
Behr 8641.	Gropius in B. 8653.	Neumann-Hartmann 8681.	Tauchnitz, B. 8620.
Börsenbahl 8652.	Gutmann 8639.	Nicolai in B. 8654.	Teubner 8616.
Braune 8630.	Hartmann 8656. 8661.	Otto 8622.	Thimm 8623.
Brill 8663.	Hartmann 8656. 8661.	Perthes-Besser & M. 8683.	Trautwein'sche B. 8627.
Dirnbock 8626. 8628.	Hedenast 8670.	Plahn 8675.	Weit & Co. 8644.
Dümmler's Verl. 8612. 8679.	Hempel 8632. 8680.	v. Rohden 8664.	Verlags-Gptr. in Gr. 8642.
Dunker, Frz. 8613.	Homann 8648.	Saunier 8651.	Verlags-Gptr. in S. 8619.
Dunker & S. 8633.	Jourdan 8650.	Schaefer in Dr. 8640. 8673.	Verleger-Verein, Leipziger, 8682.
Dürre 8614.	Kaiser in L. 8617. 8629.	Schletter 8668.	Wigand, D. 8671.
Fiellig 8607.	Keil 8608.	Schlichte 8625.	Wolf in Dr. 8635. 8038.
Förstemann 8672.	Kollmann in L. 8634.	Schmidt in S. 8660.	
Franz 8647.	Kuhn in W. 8649.	Schmidtdorff 8665.	

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **H. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **G. Kirchner** in Leipzig.

